

Eine Frage der Wissenschaft:

# Die Deutsche Nachhaltigkeits- strategie auf dem Prüfstand

**Forschende aller Fachrichtungen sind gefragt**, sich an der Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu beteiligen – dem übergreifenden Rahmen deutscher Nachhaltigkeitspolitik.

wissenschaftsplattform\_  
nachhaltigkeit  
2030

■ **Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030** (wpn2030) ruft Forschende aller Fachrichtungen auf, sich an der Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu beteiligen - dem übergreifenden Rahmen deutscher Nachhaltigkeitspolitik.

■ **Über eine Online-Konsultation** können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom 31. Mai bis 31. Juli ihre Erkenntnisse, Vorschläge und Ideen einspeisen, anhand von sieben Leitfragen. Die Beiträge fließen ein in gebündelte Empfehlungen der wpn2030 für die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Sie werden als Stellungnahme im Dezember 2019, im Rahmen der Jahreskonferenz der wpn2030, an die Bundesregierung übergeben.

■ **Ihr Beitrag ist gefragt**, machen Sie mit

[www.wpn2030.de/konsultation](http://www.wpn2030.de/konsultation)

## Leitfragen der Online-Konsultation

1. Warum ist die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie in manchen Bereichen “off track”?
2. Misst die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie den Wandel, den wir (messen) wollen?
3. Welche Konflikte zwischen den Zielen können gelöst, welche Synergien genutzt werden?
4. Fördert die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie lokal und global nachhaltige Entwicklung?
5. Wie kann die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie besser funktionieren?
6. Ist die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie zukunftsfähig?
7. Wie kann die Wissenschaft besser zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie beitragen?

**Zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie:** Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) wurde 2002 erstmals von der Bundesregierung vorgelegt. Seit der Überarbeitung 2016 ist die Strategie an den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen ausgerichtet. Sie legt dar, wie die Bundesregierung zur Erreichung der globalen SDGs beitragen will. Die aktuelle Fassung stammt von 2018. Die nächste grundlegende Weiterentwicklung der Strategie steht 2020 an. Um möglichst viele Perspektiven und Expertise in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen, bietet die Bundesregierung für jede Strategie-Aktualisierung ein gesamtgesellschaftliches Konsultationsverfahren an. Um die Stimme der Wissenschaft systematisch in diesen Prozess einzubringen, organisiert die wpn2030 die wissenschaftliche Konsultation „Eine Frage der Wissenschaft: Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand“.

**Zur wissenschaftlichen Online-Konsultation:** Eine effektive wissenschaftliche Kommentierung ist für die Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie von hoher Bedeutung. Denn es bedarf – neben den Kommentaren und Anregungen etwa aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft – auch einer wissenschaftlichen Begutachtung, die evidenzbasiert unter anderem Umsetzungsdefizite beleuchtet, Wirkungsannahmen hinterfragt sowie Lösungsansätze und Blockaden für eine verbesserte Umsetzung benennt. Dafür ist Wissen aus allen Forschungsrichtungen gefragt. Denn hinter jedem Nachhaltigkeitsziel stecken komplexe Fragestellungen, Interessenskonflikte sowie Handlungsbedarfe und -herausforderungen, die Berührungspunkte mit zahlreichen wissenschaftlichen Disziplinen haben.

Zu jeder der sieben Leitfragen können Forschende ihre Kommentare beitragen. Alle Kommentierungsbeiträge werden über die wpn2030 sondiert, dann online gestellt und in Form von gebündelten Empfehlungen in den politischen Weiterentwicklungsprozess der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie eingespeist. Bei Interesse werden Forschende in diesen Bearbeitungsschritt in geeigneter Weise eingebunden. Das Ergebnis wird im Dezember 2019 als Stellungnahme der wpn2030 auf deren Jahreskonferenz an die Bundesregierung übergeben. Als Grundlage für diese Stellungnahme werden alle eingereichten Kommentare – zu denen die Zustimmung einer Veröffentlichung vorliegt – unter Nennung der Beitragenden mit übergeben.

**Zur Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030:** Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 ist ein zentraler Ort der Wissenschaft, an dem sie drängende Fragen der Nachhaltigkeitspolitik diskutiert – im Austausch mit Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Wissen für Nachhaltigkeit wird über die Plattform zusammengetragen und weitergetragen, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Die Plattform arbeitet unabhängig und ist systematisch eingebunden in den offiziellen politischen Steuerungs-, Dialog und Umsetzungsprozess der Agenda 2030. Die Plattform ist offen für alle Akteure, die Nachhaltigkeitspolitik durch Wissenschaft stärken wollen.

Mehr Informationen und Kontakt

**wpn2030.de**